

Haupt- und Finanzausschuss

05.09.2008

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 02.09.2008
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Holtmann, Maria

Sendermann, Wilhelm

Auverkamp, Karl-Heinz

Vertreter

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Dinklage, Michael

Klingauf, Dietmar

Kötter, Christoph

Naujoks, Martina

Vertreter

Ostrop, Paul

Sanders, Gerhard

Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert

Abwesend:

Broz, Heinz Dieter

m.E.

Gast:

Herr Dr. David vom Büro Baumeister, Münster

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die/der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Mitteilung Herr Sendermann

Zur Abwasser-Trenngebühr berichtet Herr Sendermann dem Ausschuss, dass die Gemeinde die Entscheidung des OVG umsetzen und daher die Entwässerungssatzung neu gefasst werden muss. Auf interkommunaler Ebene hat man sich zusammengefunden und wir stehen kurz davor, durch Luftaufnahmen die Flächen festzustellen. Die Gemeinden kommen regelmäßig zusammen, um eine Strategie zu vereinbaren, damit die Trenngebühr zum 01.01.2010 umgesetzt werden kann. Die Frage von Ausschussmitglied Sanders, ob man per Luftaufnahme die unversiegelten und halb versiegelten Flächen unterscheiden kann, beantwortet Herr Sendermann dahingehend, dass die Bürger mitwirken müssen. Es werden Pläne für die Bürger vorbereitet und die Verwaltung behält sich vor, stichprobenweise zu prüfen. In einer der nächsten HFASitzungen soll weiter berichtet werden.

1.2. Mitteilung Herr Himmelmann

Bürgermeister Himmelmann unterrichtet den Ausschuss über das Verfahren zur K 9 n. Von den drei Normenkontrollanträgen ist einer weiter anhängig. Der Termin am 14.5.2008 zur Prüfung der Klageerhebung hat ergeben, dass Herr Ellertmann nicht berechtigt ist, bei Herrn Schlüter die Berechtigung noch geprüft wird. Vom Gericht ist am 7.8.08 nachgefragt worden, ob das Verfahren eingestellt werden soll oder nicht. Ein Termin ist auf den 24.11.08 festgesetzt worden. Danach ist die Klage von Herrn Ellertmann und Herrn Schlüter zurückgenommen worden. Herr Himmelmann informiert den Ausschuss darüber, dass die BI – Herr Baesgen – die Kommunalaufsicht eingeschaltet hat um zu prüfen, ob die Verschwiegenheitspflicht verletzt worden ist. Er sieht dies nicht. Bürgermeister Himmelmann ist der Meinung, dass es Zeit wird, sich zu fragen, was die wirkliche Einstellung und Motive des Sprechers der BI sind. Es soll um jeden Preis die Entlastung in Olfen verhindert werden, nur so kann man die Reaktion werten. Ob und wie stark die Existenz der LW-Betriebe gefährdet würde, muss sicher erneut untersucht werden. Bei der Planung der B 474 n hat die Landwirtschaftskammer jedenfalls keine Existenzgefährdung durch den Bau einer Straße festgestellt.

1.3. Anfrage Herr Bunte

Ausschussmitglied Bunte erkundigt sich nach dem Stand der NKF-Umstellung, die unmittelbar bevorsteht und bittet um einen kurzen Bericht hierzu. Dies wird verwaltungsseitig zugesagt.

2. Entwicklung des Industrieareals new Park auf dem Gebiet VO/679/2008 der Stadt Datteln

Herr Sendermann berichtet, dass die Stadt Datteln an die Nachbarkommunen herangetreten ist, sich an der new Park Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH zu beteiligen. Der Anteil von 5 % des Stammkapitals ist ein Richtwert. Wichtig wäre es, dadurch Einfluss auf das Projekt zu nehmen, das von enormer Bedeutung für diese Region ist. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen die (mit der Kommunalaufsicht) abgestimmten Verträge zur Beratung vorlegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Entwicklung des Industrieareals „new Park“ auf dem Gebiet der Stadt Datteln zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, auf eine Beteiligung an der new park Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH hinzuwirken.

bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

3. Antrag der CDU-Fraktion zur Nutzung von Dachflächen öffentlicher Gebäude VO/670/2008

Ausschussmitglied Kötter erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Bei einer Informationsveranstaltung ist von Bürgern großes Interesse an der Betreuung einer gemeinsamen Solaranlage gezeigt worden. Man müsste sich natürlich – so Herr Kötter - darüber klar werden, wie dies vertragsmäßig abgewickelt werden kann (z.B. das Geschäftsmodell, Dachnutzungsverträge, Schadensregulierung etc.). Ausschussmitglied Bunte meldet für die FDP-Fraktion einige Bedenken an. Insbesondere hinterfragt er die rechtliche Situation, die Rechtsform der Organisation und ist auch der Meinung, dass nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine marktübliche Miete für die Dächer gerechnet werden muss. Es müsste auch sichergestellt werden, dass der Stadt keine Nachteile entstehen. Ausschussmitglied Kötter antwortet, dass er diese rechtlichen Bedenken nicht teilen kann, da auch die Errichtung von Solaranlagen auf Privathäusern aus steuerlichen Mitteln unterstützt worden ist. Nach weiterer Diskussion einigt man sich, dass der Antrag grundsätzlich positiv aufgenommen wird, aber zuvor die Verwaltung die offenen Fragen klären und in einer der nächsten Sitzungen einen Vertragsentwurf vorlegen soll.

Der HFA-Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Der Rat erklärt sich grundsätzlich damit einverstanden, geeignete Dachflächen von Gebäuden, die im Eigentum der Stadt Olfen sind, für die Installation und den Betrieb von Bürgersolaranlagen zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird zuvor beauftragt, rechtliche Dinge zu klären und einen entsprechenden Entwurf einer Vertragsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

einstimmig angenommen

4. Personalangelegenheiten; Änderung des Stellenplanes VO/661/2008

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, der Änderung des Stellenplanes ab dem 01.08.2008, wie in der Anlage zur Originalniederschrift aufgeführt, zuzustimmen.

einstimmig angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin